



Pfarrbrief

ST. MARTIN am KRAPPFELD

01. September bis 30. November 2022

Vergelt's Gott!

Meine Liebe Pfarrfamilie!



Im September und Oktober danken wir Gott für die Ernte des Jahres! Anfang November, in der Erntezeit des Lebens, versammeln wir uns am Gottesacker, um unseren Verstorbenen zu gedenken, die Gott heimgeholt hat in seine himmlischen Wohnungen.

Wofür kannst du dankbar sein? Besser gesagt, auf welche Weise hat Gott dich im Überfluss gesegnet?

Wir danken Gott für den Überfluss. Es ist ausreichend für unsere eigenen Bedürfnisse vorhanden und eine Fülle zum Teilen. Genug, um die Hungrigen zu ernähren und die Mittellosen zu versorgen. Genug, um damit großzügig und sorgsam umzugehen.

Wenn ich die Weizen- und Getreidfelder in der Kornkammer Kärntens sehe, die uns so überreich beschenken, kommt mir eine Textstelle aus dem Matthäus Evangelium (Mt 9,37-38) in den Sinn. „Da sagte er zu seinen Jüngern: Die Ernte ist groß, aber es gibt nur wenige Arbeiter. Bittet also den Herrn der Ernte, Arbeiter für seine Ernte auszusenden!“

Gott sei Dank, dass wir keinen Mangel oder Knappheit an Mitarbeitern und Ehrenamtlichen haben! Allen, die unser Pfarrleben aktiv mitgestalten, bin ich zu Dank verpflichtet. Unsere Pfarre ist bunt, fröhlich, tröstlich und voller Leben. Ich bin sehr stolz auf Euch!

Daher möchte ich meinem Team (Stipendiatskaplan Anthony Nwordu, Diakonanwärter Wolfgang Kahle, PAsstn. Sabine Kahle und Christian Leitgeb), Wortgottesdienst- und Segensfeierleiter Johann Zeiringer, den Kommunion Spendern, allen ehrenamtlichen Mitarbeitern in unserer Pfarre, meinen Pfarrgemeinderäten/innen und der Obfrau Irmgard Pobaschnig, dem Pfarrökonom Dr. Robert Kernmayer, allen in den Ausschüssen Tätigen, den Firmbegleiter/innen, dem Nikolaus- und Sternsingeraktionsteam, den Mesnerleuten, dem Pfarrbriefredaktionsteam, den Pfarrbriefausträger/innen, den Ministranten/innen und deren Teamleitung, der Religionslehrerin, den Musiker/innen und Sänger/innen, der Freiwilligen Feuerwehr Passering, der Landjugend, den Bänderhut-Trachtenfrauen und allen Vereinen, die das Pfarrleben bereichern und die Pfarrgemeinschaft fördern, meinen Dank aussprechen!

Außerdem ein herzliches Danke an die Gemeinde Kappel und an die Bürgermeisterin Dr. Andrea Feichtinger für die Unterstützung in allen Belangen.

Ein herzliches Vergelt's Gott an allen! Merci, Thanks, Grazie, Vergelt's Gott!

Liebe Pfarrangehörige!

In unserem Pfarrblatt informieren wir Sie über das rege Pfarrleben in unserer Pfarre St. Martin. Das Pfarrblatt erscheint 4x im Jahr, jeweils mit einer Auflage von 300 Stück, die an die Haushalte verteilt werden. Da uns die Qualität unseres Pfarrblattes sehr am Herzen liegt, bitten wir Sie um eine Spende, um einen Teil der Druckkosten abdecken zu können.

Ein **Erlagschein** befindet sich im Blattinneren.

Fronleichnam-Festgottesdienst mit anschließender Prozession in St. Martin/Kr.

Der Fronleichnamsprozession ging eine Wortgottesfeier, welche von Diakonandus Wolfgang Kahle geleitet wurde, voraus! In seiner Predigt ging der Diakonandus auf die Bedeutung dieses Festes ein und vermittelte den Gläubigen, dass wir als Glaubende Schwestern und Brüder nicht nur ein Stück Brot durch die Straßen tragen – sondern Gott selbst zu den Menschen bringen! Mittelpunkt der Prozession mit den vier Altären war die vom Diakonandus Wolfgang getragene Monstranz, die den Leib Christi symbolisiert. Von ihr aus werden zu Fronleichnam Segenssprüche in alle Himmelsrichtungen des Landes gesprochen und Fürbitten gehalten.

An der Fronleichnamsprozession nahmen neben der zahlreichen Bevölkerung auch die Krappfelder Bänderhuttrachtengruppe teil! Mitgewirkt haben auch Kreuzträger, die Sänftenmutter Rosi Presser, Sänften – Stockerl – und FahnenträgerInnen und die Blumenkinder! Begleitet wurde die Prozession auch von LR Martin Gruber. Im Anschluss an die Prozession und dem Schlusssegen, lud der Pfarrgemeinderat zu einer Agape und einem gemütlichen Beisammensein ein!

Im Namen von Dechant Lawrence Pinto ein herzliches Vergelt's Gott an alle Vereine und allen Gläubigen, die an dieser Feier teilgenommen haben! Ein herzliches Dankeschön auch an die Mesnerin Inge und dem Pfarrgemeinderat für das Schmücken der Kirche und der Altäre - sowie an die „Mini Mundis“ Andreas, Anna-Lena, Johanna und Jasmin für ihren besonderen Dienst am Altar.



PAss. Sabine Kahle

Heilige Margaretha Kirchenpatronin in Passering

In einem vollen Festsaal des Gemeinschaftshauses in Passering feierte Dechant Lawrence Pinto mit Diakonandus Wolfgang Kahle und zahlreichen Gläubigen am Sonntag, den 24. Juli in einer Heiligen Messe das Patrozinium der Heiligen Margaretha!

Es ist sozusagen der „Namenstag“ unserer Kirche hier in Passering und der Pfarrgemeinde!

Dieser Gedenktag beruht auf das Leben und Wirken der Heiligen Margaretha von Antiochien. Die Heilige Margaretha gehört zu den 14 Nothelfern und ist Patronin der Bauern, Jungfrauen, Ehefrauen und der Gebärenden.

Im Anschluss an die Heilige Messe ging es in feierlicher Prozession mit der vom Diakonandus Wolfgang Kahle getragenen Monstranz - die den Leib Christi symbolisiert - vorbei an vier Stationen – bis zur Pfarrkirche!

Neben den vielen Gläubigen wurde die Prozession von der Musikkapelle Kappel/K. mit Stabführer Alexander Sucher, der Feuerwehr Passering, dem Kameradschaftsbund Kappel/Kr., der Bänderhuttrachtengruppe Kappel und dem Gesangsverein Passering unter der Leitung von Herbert Eberhart und deren Obmann Edwin Obmann begleitet!

Im Namen des Pfarrgemeinderates St. Martin konnte Dr. Robert Kernmayer auch die Bürgermeisterin der Gemeinde Kappel/Kr. - Frau Dr. Andrea Feichtinger, und Vizebürgermeister Otto Lungkofler begrüßen.

Im Namen unseres Dechants Lawrence Pinto ein herzliches Vergelt's Gott an den Pfarrgemeinderat St. Martin für die Vorbereitung des Festes zu Ehren der Heiligen Margaretha und an alle die an den Feierlichkeiten mitgewirkt und teilgenommen haben!



PAss. Sabine Kahle

Mariä Himmelfahrt – Brauchtum mit langer Tradition

Am 15. August feierte Diakonandus Wolfgang Kahle mit zahlreichen Gläubigen und der Bänderhuttrachtengruppe Krappfeld in der Pfarrkirche St. Martin/Kr. das Hochfest Mariä Himmelfahrt, genannt auch - Mariä Aufnahme in den Himmel. Es ist eines der ältesten Marienfeste der Christenheit. Nach der Wortgottesfeier zogen die Gläubigen auf den Kirchplatz, wo die vielen Heilkräuter – wie auch die Fahrzeuge der Gläubigen vom Diakonandus gesegnet wurden!

Gegen eine kleine freiwillige Spende für die Kräuterbüschel – die dem Glauben nach vor Krankheit und Unglück schützen sollen, erhielten die Gläubigen die Heilkräutersträußchen, welche zu Haus getrocknet werden. Bei einer kleinen Agape des Pfarrgemeinderates St. Martin/Kr. genoss man noch das schöne Wetter und die Aussicht.

Im Namen von Dechant Lawrence Pinto bedankte sich Diakonandus Wolfgang Kahle bei allen, die dieses Fest mitgestaltet und mitgefeiert haben!

Ein besonderer Dank an die drei „Minimundis“ – Bernadett, Anna-Lena und Andreas!



PAss. Sabine Kahle



Patroziniumsfeier zu Ehren des Heiligen Willibald am Sonntag den 10. Juli 2022

St. Willibald am Krappfeld feierte Patrozinium

Das Wetter meinte es gut mit den Feiernden des Patroziniums-festes in St. Willibald

Kurz vor Beginn der Feier hellte der Himmel auf und erfreute die Besucher mit seinen Sonnenstrahlen!

Der heilige Willibald wurde von Papst Gregor III gemeinsam mit Bonifatius beauftragt, an der Missionierung der Germanen teilzunehmen. Willibald war dabei äußerst segensreich und wurde schließlich 741 zum Bischof von Eichstätt in der Nähe von Ingolstadt geweiht. In Österreich gibt es nur zwei Kirchen – die dem Heiligen Willibald geweiht sind! Eine Kirche ist in Oberösterreich und eben unsere Ferialkirche in St. Willibald!

Warum gibt es im Kärntner Krappfeld eine Willibaldkirche, wenn Willibald vorwiegend im bayrischen Raum tätig war? Es ist anzunehmen, dass die Idee zum Bau dieser Kirche von den aus dem Schwarzwald stammenden Benediktinerinnen des Klosters St. Georgen/Längsee ausgegangen ist, die den heiligen Willibald besonders verehrten.

Die Gottesdienstfeier an der zahlreiche Gläubige aus Nah und Fern teilnahmen, wurde von Diakonandus Wolfgang Kahle vor der Willibald Kapelle geleitet.

Unterstützt wurde er von Pass. Sabine Kahle mit ihren Minimundis Andreas, Anna-Lena sowie von zwei Ministrant*Innen die sich spontan für den Dienst am Altar bereit erklärten.

Im Anschluss an den Gottesdienst lud die Obfrau des Pfarrgemeinderates Irmi Pobaschnig im Namen der vielen Unterstützer und Helfer zu einer liebevoll vorbereiteten Agape! Unter den Anwesenden konnte auch die Bürgermeisterin von Kappel/K. Frau Mag. Dr. Andrea Feichtinger begrüßt werden!

Umrahmt wurde das Patrozinium vom Gesangverein Passering unter der Leitung von Herbert Eberhart! Ein herzliches Dankeschön an den Obmann des Gesangvereins Herrn Edwin Obmann – für diese wunderschöne Umrahmung welche der Feier eine Stimmung verlieh, die die vielen Besucher begeisterte!

Ein großes Dankeschön für die Teilnahme an den Kameradschaftsbund Kappel/Kr. und an die Feuerwehr Passering, die sich für die Verkehrsregelung, verantwortlich zeigte!

Im Namen unseres Dechant Lawrence Pinto ein herzliches „Vergelt`s Gott“ an alle, die an der Patroziniumsfeier mitgewirkt haben.

PAss. Sabine Kahle



Erntedankfest und Segnung des neu renovierten Pfarrhauses St. Martin und anschließendem Pfarrfest

Das Erdgeschoß des Pfarrhauses St. Martin wird seit 2 Jahren saniert und nun befinden wir uns in der Endphase. Der Fußboden wurde neu aufgebaut und verfliest, die Wände verputzt und gestrichen, neue Fenster und Türen montiert, die Sanitäranlage wird erneuert und eine Küche und ein Aufenthaltsraum für eine Ganz-Jahresnutzung eingerichtet.

Deshalb wird am Sonntag, 11. September, nach dem Erntedankgottesdienst, welcher um 9.45h in St. Martin stattfindet, unser Pfarrhaus von unserem Herrn Dechant Lawrence Pinto gesegnet. Im Anschluss findet das Pfarrfest statt - für Speisen und Getränke ist gesorgt. Wir laden dazu herzlich ein und freuen uns sehr über Euer Kommen!

Dechant Lawrence Pinto und der PGR-St. Martin



GOTTESDIENSTORDNUNG vom 01.Sept. bis 30.Nov. 2022

FR 02.SEP	Althofen	14.00	HI. Messe (Pfarrzentrum) zur Dekanatsstagung der Mesnergemeinschaft++Verstorbene Mesnerinnen und Mesner
SA 03.SEP	Passering	18.00	HI. Messe
SO 04.SEP	Schutzengelsonntag St. Klementen	09.45	HI. Messe.....+Johann Kogelnig
DI 06.SEP	Althofen	18.30	Erinnerungsgottesdienst (Stadtpfarrkirche Althofen) für Verstorbene der Monate Juli und August
SA 10.SEP	Passering	18.00	Wortgottesdienst
SO 11.SEP	St. Martin	09.45	Erntedank- und Pfarrfest mit Segnung des neu renovierten Pfarrhauses
DI 13.SEP	Dekanatsfatimawallfahrt Hochfeistritz	18.30	Treff: Leikam-Kreuz (Rosenkranzgebet)
		19.00	Hochfeistritz HI. Messe
SA 17.SEP	Passering	18.00	HI. Messe
SO 18.SEP	St. Martin	09.45	Wortgottesdienst
SO 25.SEP	Passering Kappel	08.45	HI. Messe
		08.45	Erntedankfest (Treffpunkt beim Moarhaus)
SA 01.OKT	Passering	17.00	HI. Messe
SO 02.OKT	St. Martin	09.45	Wortgottesdienst
SA 08.OKT	Passering	17.00	HI. Messe....++Johann, Monika u. Daniela Rabensteiner
SO 09.OKT	St. Martin	09.45	HI. Messe.....+Fam. Köstinger
DO 13.OKT	Dekanatsfatimawallfahrt Hochfeistritz	18.30	Treff: Leikam-Kreuz (Rosenkranzgebet)
		19.00	Hochfeistritz HI. Messe (Pfarre St. Martin, Kappel, Silberegg)
SA 15.OKT	Passering	17.00	HI. Messe
SO 16.OKT	St. Martin	09.45	HI. Messe.....++Josefine u. Johann Schmautzer++Gerlinde u. Ing. Rudolf Koppitsch
SO 23.OKT	Weltmissionssonntag Passering Kappel	08.45	HI. Messe.....+Maria Zeiringer
		08.45	HI. Messe - anschl. Feier beim Kriegerdenkmal
SA 29.OKT	Althofen	15.00	Missionsmesse (Pfarrzentrum) Messe für die Pateneltern „Mission Indien“
	Passering	17.00	HI. Messe.....+Rosemarie Pichler
SO 30.OKT	St. Martin	09.45	HI. Messe.....++Fam. Eicher u. Ruckhofer
DI 01.NOV	Allerheiligen St. Martin	09.45	HI. Messe mit anschließender Gräbersegnung++Josefine u. Johann Schmautzer++Susanne Terkl u. Verst. aus dem Hause Wurschtler
SA 05.NOV	St. Klementen Passering	15.15	HI. Messe mit anschließender Gräbersegnung
SO 06.NOV	St. Martin	17.00	HI. Messe
DI 08.NOV	Althofen	09.45	Wortgottesdienst
		18.30	Erinnerungsgottesdienst (Stadtpfarrkirche Althofen) für Verstorbene der Monate September und Oktober
SA 12.NOV	Passering	17.00	HI. Messe
SO 13.NOV	Patroziniumsfest des St. Martin	09.45	HI. Messe mit anschließender Martini-Versteigerung
SA 19.NOV	Passering	17.00	HI. Messe
SO 20.NOV	Christkönigsfest St. Klementen	09.45	HI. Messe
SO 27.NOV	1.Adventssonntag Passering	08.45	HI. Messe mit Adventkranzsegnung

Alle nicht vermerkten Fotos sind Fotos aus der Pfarre!

Kranken-Kommunion zu Hause empfangen
Bitte telefonisch melden:
Diakonandus Wolfgang Kahle: 0664 / 227 36 30

ERREICHBARKEIT:

Dechant Provisor Lawrence Pinto
Mobil: 0676 8772 - 8422
Mail: lawrence.pinto@kath-pfarre-kaernten
Kaplan Anthony Nwordu
Adresse: Pfarrzentrum
Althofen, Gschwindtstraße 10
Mobil: 0676 87725428
Mail: anthony.nwordu@kath-pfarre-kaernten.at
KR Walter Reschenauer
Telefon: 04262 4795
Dr. Robert Kernmayer
Pfarrökonom / Friedhofverwaltung
Mobil: 0680 5057217

Diakonandus Wolfgang Kahle

Mobil: 0664 2273630
Mail: wolfgang.kahle@kath-pfarre-kaernten.at
PAss. Sabine Kahle
Mobil: 0664 1219960
Mail: sabine.kahle@kath-pfarre-kaernten.at
PAss. Mag. Christian Leitgeb
Mobil: 0676 8772 5379
Mail: christian.leitgeb@kath-pfarre-kaernten.at

MAIL:

stmartin-krappfeld@kath-pfarre-kaernten.at

INTERNET:

www.kath-kirche-kaernten.at/stmartin-krappfeld

BÜROS Althofen:

PFARRZENTRUM
Adresse: Althofen, Gschwindtstraße 10
Pfarrkanzlei
Waltraud Gogula
Bürozeiten: Di und Do 09.00-11.00 h
Telefon: 04262 3332
PFARRHOF
Adresse: Althofen, Schlossplatz 4
Dechant Provisor Lawrence Pinto
Bürozeiten: Fr 09.00-11.00 h
Mobil: 0676 8772 8422

Ewig-Licht-Stiftung

St. Martin:

02.-09.Oktober
Fam. Köstinger
10.-16.Oktober
Josefine u. Johann Schmautzer
Gerlinde u. Ing. Rudolf Koppitsch
23.-30.Oktober
Familie Eicher/Ruckhofer
31.Oktober-06.November
Josefine u. Johann Schmautzer
Susanne Terkl und Verstorbene aus dem Hause Wurschtler
Passering:
01.-08.Oktober
Johann, Monika u. Daniela Rabensteiner
Rabensteiner
15.-22.Oktober
Maria Zeiringer
23.-29.Oktober
Rosemarie Pichler
St. Klementen:
28.August-04.September
Johann Kogelnig

Sie mögen ruhen in Frieden !

„Memento mori“!

Wenn im Herbst die Ernte eingebracht ist und über die Natur allmählich der Winter einbricht, zieht sich auch der Mensch in sein Inneres zurück. So wird der Monat November zu einer Zeit der Besinnung auf die Grenzen des Lebens, auf Sterben und Tod, und zur Zeit der Erinnerung an diejenigen, die einmal waren und die dahingegangen sind, so wie jeder Mensch früher oder später dahingehen muss. Der düsteren Grundstimmung in der Natur entspricht die Erwartung der Endzeit mit dem Gericht über die Lebenden und die Toten. Doch die Adventserwartung führt aus der düsteren Grundstimmung wieder in eine freudige und zuversichtliche Haltung hinüber.

IMPRESSUM

Herausgeber
und für den Inhalt verantwortlich:
Dechant Prov. Lawrence Pinto
Layout und Graphik:
Ralf Pichler
REDAKTION
Dr. Robert Kernmayer
Claudia Obmann
PAss. Mag. Christian Leitgeb
DRUCK
Druck- und Kopiezentrum des Bischöflichen Seelsorgeamtes der Diözese Gurk